

„Von Anfang an Ramba Zamba“

Hasselbach. Aller guten Dinge sind drei: Dieses Sprichwort gilt auch für den Faschingsgesamtorganisationsausschuss. Zwei Mal schon musste die Vorbereitungssitzung für den diesjährigen Hasselbacher Karneval witterungsbedingt verschoben werden. Aber am vergangenen Mittwochabend ließen sich die Narren nicht mehr bremsen, um den «Großen närrischen Abend» zu planen. Veranstaltet wird er vom Männergesangsverein (MGV) Liederkranz Hasselbach 1885, dessen Vorsitzender Clemens Gattinger an der Organisation beteiligt ist.

In den vergangenen 15 Jahren hat sich die Veranstaltung von einer kleinen Feier zu einer narrensicheren Großveranstaltung gemauert. «Wir wollen Ramba Zamba von Anfang an», erklärt Michael Desch frei nach dem Motto dieses Jahres, das bereits beim Abbau im vergangenen Jahr kreierte wurde. Desch ist nicht nur seit 10 Jahren Faschingspräsident, sondern er koordiniert auch minutiös das Programm des närrischen Abends, den er auch moderieren wird. Insgesamt 20 Programmpunkte durfte Desch zu einem rund fünfständigen Feuerwerk der guten Laune zusammenstellen. Die Besucher dürfen sich schon jetzt auf Tanzgruppen und Garden freuen, wobei auch drei Gruppen aus Frankfurt erstmals vertreten sein werden. Tänzerischer Höhepunkt des Abends wird jedoch sicher das Männerballett Hasselbach sein, das wie in jedem Jahr mit seiner Darbietung die Zuschauer begeistern wird.

Und gespannt sein können die Zuschauer schon jetzt auf Hansi Mühle, Michael Desch, Anja Maurer, Anette Mathias, und das Duo Conny Mühle und Milena Salerno, die mit ihren Büttenreden reichlich Stimmung erzeugen werden. Mit von der Partie ist auch das «Herzblatt». Wer die Gruppe schon in den vergangenen Jahren erlebt hat, der weiß, dass das Programm aus einer Mischung von Gesang und Sketchen ein Höhepunkt des Abends sein wird. Insgesamt sind 100 Akteure am Programm beteiligt.

Die Vorbereitungen begannen schon nach den Sommerferien, aber nun kommen die Beteiligten in die Endphase. Damit alles auch wie geplant verläuft, sorgen Michael Desch, Edgar Jeck, Thorsten Heinrich, Conny Mühle, Uwe Häuser und Ralf Bosenius für die gute Organisation. Häuser freute sich, dass viele junge Leute aktiv an der Gestaltung des «Großen närrischen Abends» beteiligt sind.

Aber auch hinter den Kulissen gibt es viele helfende Hände: So werden etwa Eike und Mike Zieba für die gut funktionierende Ton- und Lichttechnik bereitstehen, an der Kamera werden Manuel Rumpf, Erich Eid und Ottmar Heinrich im Einsatz sein und für das Bühnenbild zeichnen sich Vinzenz und Jakob Bastian verantwortlich. Den Bühnenaufbau während

der Veranstaltung übernehmen Willi Eid, Jürgen Helmholz, Thorsten Heinrich.

Und schon jetzt sollten sich Karnevalisten und Freunde der fünften Jahreszeit die Termine für die Sitzungen «Ramba Zamba in der Pamba» im Kalender rot anstreichen: Los geht's am Freitag, 17. Februar, um 19.11 Uhr im Gasthaus «Zur Krone», eine weitere Sitzung gibt's am Samstag, 18. Februar, ebenfalls ab 19.11 Uhr. Der Kartenvorverkauf für beide Veranstaltungen findet am Sonntag, 5. Februar, von 17 Uhr an – ebenfalls in der «Krone» statt. Von 15 Uhr an geben die Veranstalter hierfür Nummern aus. Der Eintritt kostet 7,50 Euro, allerdings werden pro Person maximal nur 10 Karten für eine Veranstaltung ausgegeben. Die Restkarten können dann ab Montag, 6. Februar, bei Ansprechpartner Uwe Häuser erworben werden, und zwar unter der Telefonnummer (0 60 83) 25 03.